

Was Korber Künstler „akut“ bewegt

Vernissage des Arbeitskreises Farben und Formen am Samstag um 15 Uhr in der Alten Kelter

Korb (ft).

Vier Künstler des Korber Arbeitskreises Farben und Formen (KAFF) präsentieren stolz einen Teil ihrer Arbeiten, die am Wochenende zusammen mit Werken von zehn weiteren Künstlern in der Alten Kelter unter dem Titel „KAFF akut“ ausgestellt werden. Die Vernissage findet am Samstag um 15 Uhr statt.

Heike Weiß, Bettina Wyderka, Rolf Wied und Nadine Schiek sitzen im Atelier von Bettina Wyderka im „Kunstwerk“ in Fellbach und plaudern miteinander. Über das, was sie als Künstler bewegt, „was einem im Alltag über den Weg läuft oder auch Tief-schürfendes“, so Nadine Schiek. Jeder der Künstler des KAFF hat sich einen Begriff ausgesucht, der ihm als Impuls für seine Arbeiten diente. Von „augenblicklich“, „momentan“, „einschneidend“ bis hin zu „bedeutungsvoll“ zeigen die Künstler in der Werkschau, was sie „akut“ dazu veranlasst hat, künstlerisch ans Werk zu gehen.

„Sich einfach die Fantasie wieder hervorzuholen“ sei neben Träumen und Loslassen für Nadine Schiek ein wichtiger Aspekt ihrer Kunst. Ihre diesjährigen Werke stehen unter dem Begriff „augenblicklich“. Auch lyrische Texte schreibt sie zu ihren Bildern und Fotografien. Malen habe sie schon immer fasziniert. Bettina Wyderka bringt gern bewegte und tanzende Figuren auf ihre Bil-

der, also das, was „momentan“ in Bewegung ist. Das hat auch damit zu tun, weil sie eine Zeit lang beruflich getanzt hat, bevor sie sich nach längerer Pause wieder der Malerei zugewandt hat. Für Heike Weiß hingegen ist der Begriff „einschneidend“ im letzten Jahr sehr wichtig geworden, weil sie sich hauptsächlich mit Holzschnitt beschäftigt. Sie hat Kunst studiert und einen Abschluss als Grafikdesignerin. „Bedeutungsvoll“ sind für den Künstler Rolf Wied seine Arbeiten aus Holz, die er im letzten Jahr gestaltet hat. Für ihn ist „Kunst eine wunderbare Therapie“, weil sie ihn nach einer Krankheit wieder aufgebaut und er durch sie Ruhe gefunden hat.

Der Korber Arbeitskreis für Farben und Formen wurde vor 35 Jahren gegründet, seine Mitglieder sind eine bunt gemischte Gruppe zwischen 37 und 77 Jahren. Bettina Wyderka beeindruckt, dass die Älteren auch unheimlich für Neues aufgeschlossen seien. Die Künstler zeigen ihre Werke, darunter Malereien, Fotografien, Drucke sowie Arbeiten in Keramik, Holz und Stein jährlich in einer Ausstellung. Zu sehen sind Arbeiten von Karin Bürkert, Margit Haas, Michael Hempel, Gerhard Knappich, Barbara Lamparter, Daniela Lüdecke, Jo Nagel, Nadine Schiek, Hannelore Scharmann, Walter Singer, Kristina Wacker, Heike Weiß, Rolf Wied und Bettina Wyderka.



Bettina Wyderka, Heike Weiß, Rolf Wied und Nadine Schiek freuen sich auf die Ausstellung, die am Samstag um 15 Uhr in der Alten Kelter in Korb eröffnet wird.
Bild: Büttner